

---

# Presseinformation

## Stadt Lahr - Pressestelle

77933 Lahr/Schwarzwald, Rathausplatz 4,  
Telefon 07821 910-1550, Telefax 07821 910-0115, E-Mail: [pressestelle@lahr.de](mailto:pressestelle@lahr.de)



Lahr, 27. Januar 2020

### **Oberbürgermeister Markus Ibert in der Gemeinderatssitzung am Montag, 27. Januar 2020, im Gedenken an den Mordfall Rot am See**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle sind über die schrecklichen Nachrichten aus Rot am See erschüttert und tief berührt. Dennoch sollte unser erster Gedanke bei den Hinterbliebenen sein und wir sollten uns vergegenwärtigen, wie sie sich jetzt fühlen müssen.

Unschuldige Menschen sind tot, weil ein Angehöriger entschied, ihnen das Leben zu nehmen. In ihrer Umgebung, in ihren Familien ist nichts mehr, wie es war. In Momenten wie diesen erschrecken wir davor, was Menschen Menschen antun können.

Heute Morgen konnte ich mit einem Familienangehörigen ausführlich sprechen. Wie können wir helfen? Sicherlich damit, dass bei der öffentlichen Berichterstattung Zurückhaltung einkehrt. Aus Respekt vor den Opfern bitte ich deshalb darum, die Privatsphäre zu schützen und auf die Veröffentlichung privater Details und Spekulationen zu verzichten.

Nichts kann uns den Schmerz nehmen, wenn geliebte Menschen aus dem Leben gerissen werden. Nichts und niemand kann den Verlust ungeschehen machen. Niemand kann die Lücke schließen, kann jetzt heilen, was geschehen ist. Aber zu spüren, dass es in solchen Momenten eine Gemeinschaft gibt, Menschen, die mitfühlen,

die zuhören, die füreinander da sind: Das kann helfen, die nächste Stunde und den nächsten Tag zu bewältigen.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, den Familien und Freunden der Getöteten zu versichern, dass Sie in ihrer Trauer nicht alleine sind.

Lassen Sie uns deshalb jetzt im Gedenken schweigend innehalten.

*...nach Gedenkminute:*

Vielen Dank!

---

Ansprechpartnerin zum Inhalt dieser Pressemitteilung:

Nadja Heine, Abt. Kommunikation und Pressearbeit, Tel.: 07821 / 910-1550,

E-Mail: [pressestelle@lahr.de](mailto:pressestelle@lahr.de)